

Die Hausarzt- Facharzt Praxis
Dres. Forquignon, Jacobsen, Lübeck
Oberdorf 1
24235 Laboe
Tel. 04343 7676/6462



Merkblatt für Endokarditisprophylaxe

Sie leiden an einem Herzfehler. Dadurch ist das Risiko, eine durch Bakterien hervorgerufene gefährliche Herzinnenhautentzündung zu erleiden, erheblich größer als normal. Der Grund ist darin zu sehen, dass sich Bakterien an Strukturen des Herzens, die fehlgebildet sind, besonders gern einnisten. Bei verschiedenen medizinischen Eingriffen können Bakterien in die Blutbahn eingeschwemmt werden und am Herzen eine bakterielle Endokarditis hervorrufen. Daher müssen vor diesen Eingriffen antibiotische Medikamente gegeben werden. Diese sind auf einem gesonderten Merkblatt genau angegeben.

Zu den häufigsten Eingriffen, die vorbeugende Maßnahmen erfordern, gehören

1. Zahnärztliche Eingriffe

- a) Zahnziehen
- b) zahnerhaltende Maßnahmen (z.B. umfangreiche Zahnsteinentfernung)

2. Rachen- und Gaumenmandelentfernung

3. Operationen im Bauchbereich, an den Harnwegen oder an der Haut.

Erinnern Sie den Operateur unter Vorlage des „Prophylaxe-Schemas“ an die bakterielle Endokarditis-Prophylaxe! Schieben Sie erforderliche Zahnbehandlungen nicht auf. Durch gute tägliche Zahnpflege und durch regelmäßigen Zahnarztbesuch sollten Sie dafür sorgen, dass die Zähne und das Zahnfleisch gesund bleiben, denn dieses ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz vor einer Herzinnenhautentzündung.

Diese vorbeugenden Maßnahmen schützen Sie ausreichend vor der Herzinnenhautentzündung.

Insbesondere ist es nicht erforderlich, im Rahmen von banalen Infekten, welche meistens durch Viren hervorgerufen werden, eine antibiotische Prophylaxe durchzuführen. Allerdings sollten nachgewiesene bakterielle Infektionen, wie z.B. eine Rachen-/Gaumenmandelentzündung konsequent, d.h. über einen angemessenen Zeitraum, antibiotisch behandelt werden.